|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name: | Klasse: | Datum: | Seite 1 von 1 | Beispiel-lösung |
|  |  |  |

Einen spannenden Text untersuchen und weiterschreiben

1

a) Erläutert, wie in dem folgenden Textausschnitt Spannung erzeugt wird.

In dem Textausschnitt wird Spannung erzeugt, indem z.B. wörtliche Rede (fast gesamter Text) und die Wiedergabe von Gedanken (Z. 1 f.) verwendet werden. Außerdem werden die körperlichen Reaktionen der Figuren beschrieben (Z. 13). Auch durch die Besonderheiten des Ortes (Z. 6 ff.) wird die Erzählung spannender.

b) Erklärt, welche sprachlichen Mittel zur Spannungserzeugung die Autorin im markierten Textausschnitt verwendet hat und wie sie auf euch wirken.

Durch die unvollständigen Worte „I…i…im Vorraum“ (Z. 38) wird die Nervosität des Jungen sichtbar. Auch Verben wie „stottern“ (Z. 38) und Adjektive wie „zitternd“ (Z. 41) lassen den Leser die Angst des Jungen fühlen. Ebenfalls wird der Ort so beschrieben, dass man sich als Leser gut in den Jungen hineinversetzen kann (Z. 41 – 45).

2 Nennt Textstellen, in denen die Charaktereigenschaften von Hendrik und Fritz deutlich werden.

Hendrik:
„Irgendwie wurde mir die Sache allmählich unheimlich“ (Z. 1 f.) = ängstlich
„Andererseits musste ich die Chance nutzen.“ (Z. 13 f.) = unsicher
„Vielleicht gibt es dort Tote, die sich […] gestört fühlen.“ (Z. 26 f.) = fantasievoll, leichtgläubig

Fritz:
„Was ist das für eine Tür?“ (Z. 9) = neugierig
„und Fritz hatte gute Nerven“ (Z. 15 f.) = mutig
„Fritz rieb sich die Nase.“ = denkt viel nach

3 Setzt die Geschichte aus der Sicht von Hendrik fort. Notiert mindestens fünf Sätze.

Ich zog Fritz hinter die Kellertür. Von der Haustür näherten sich schwere Schritte. Meine Haare stellten sich zu Bergen auf und ich hielt den Atem an. Auch Fritz schien in seinen Bewegungen zu erstarren. Wer außer dem Rächer könnte das sein? Meine Eltern würden ja erst am Abend kommen…